

Geschäftsbericht 2022



Einfach mehr Zukunftsgestalter von hier.

«Der Neubau unseres Betriebsgebäudes ist schon sehr beeindruckend. Wir zeigen hier an allen Ecken und Enden, was heute bei der Energiegewinnung, -verteilung und -nutzung möglich ist. Solche in die Fassade integrierten Solarmodule etwa montieren wir nicht gerade jeden Tag. Es ist toll, dass bei unserem Neubau technologische Innovationen wie diese in die Fassadengestaltung eingeplant werden konnten und dass das am Ende auch wirklich gut aussieht. Bringt ja nichts, wenn man zwar eigene Energie erzeugt, aber das Gebäude dann nichts hermacht! Wir freuen uns auf den Umzug – durch die viele Arbeit, die wir hier geleistet haben, ist natürlich auch eine besondere Beziehung zum Gebäude entstanden. Und zur Energiezukunft.»

Ivica Grgic und Shimon Büchel EW Wald AG

Einfach mehr von hier.

Geschäftsbericht 2022

**Die EW Wald AG ist ein selbstständiges Unternehmen
der politischen Gemeinde Wald ZH.**

Konzeption und Realisation: #dezemberundjuli — Werbeagentur

Druck und Ausrüstung: Edubook AG

Auflage: 50 Exemplare

Copyright 2023 © EW Wald AG

Gedruckt in der Schweiz

Elektronisch verfügbar unter www.ew-wald.ch

Energiemärkte stehen Kopf

Nach überstandenen Pandemiejahren wurde die Energiebranche von Themen und Ereignissen überrascht, die bis anhin kaum vorstellbar waren. Nach schwierigen Wirtschaftsjahren erfolgte die erhoffte Erholung, was zu einer erhöhten Energienachfrage führte. Mit dem Krieg in der Ukraine und der angespannten geopolitischen Lage kam es zu Gasengpässen und folglich zu extremen Preisverwerfungen an den Energiemärkten. Erschwerend wirkte zudem die aussergewöhnliche Trockenheit in Zentraleuropa und die extrem schlechte Verfügbarkeit der französischen Kernkraftwerke, wodurch wesentlich weniger Energie in Europa zur Verfügung stand. Dies führte dazu, dass die Strompreise im gesamten europäischen Raum ins Unermessliche stiegen und zudem auch kaum mehr handelbare Energie zur Verfügung stand. Strom, der bis anhin immer verfügbar war, wurde plötzlich zu Mangelware, wodurch das Wort «Strommangellage» zum bedeutendsten Wort des Jahres 2022 aufstieg. Die Preisexzesse und die daraus geforderten Preisabsicherungen trieben auch viele solide und kerngesunde Stromproduzenten und Händler am Strommarkt in arge Liquiditätsnöte.

Strommangellage – mögliche Einschränkung – immense volkswirtschaftliche Folgen

Bei einer Strommangellage handelt es sich im Sinne des Landesversorgungsgesetzes um eine Mangellage, die die Wirtschaft nicht aus eigener Kraft überwinden kann. Eine Strommangellage hat nichts zu tun mit einem durch Witterungen und Netzstörungen ausgelösten kurzen Unterbruch und auch nichts mit einem unverhofften Blackout. Bei einer Mangellage sind das Stromangebot und die Nachfrage respektive die Produktion und der Verbrauch während eines längeren Zeitraums nicht mehr im Gleichgewicht. Um die Risiken eines europaweiten Blackouts zu minimieren, kommt in einer solchen Situation der Vierstufenplan des Bundes zum Einsatz. In einem ersten Schritt wird zum freiwilligen Stromsparen aufgerufen. In einem zweiten Schritt kommt es zu Verboten von bestimmten, für den Alltag nicht dringend benötigten Verbrauchern wie Saunas, Klimaanlage, Aufzügen und Reklamebeleuchtungen. Als dritter Schritt erfolgt die Kontingentierung von Grossverbrauchern und als letzter Schritt die zyklische Abschaltung ganzer Versorgungsgebiete mit beispielsweise vier Stunden Unterbruch und acht Stunden Versorgung. Die Entscheidungen bzw. Umsetzungen erfolgen durch den Bundesrat, die wirtschaftliche Landesversorgung, die OSTRAL (Organisation Stromversorgung in ausserordentlichen Lagen) und die Energieversorgungsunternehmen. Eine solche Strommangellage gilt es mit allen Mitteln zu verhindern, birgt sie doch immenses Schadenspotential für die Volkswirtschaft. Mit einer zukunftsgerichteten, breit abgestützten Energieproduktion auf erneuerbarer Basis und gezielten energetischen Sanierungen sowie Einsparungen können wir die immensen Abhängigkeiten langfristig minimieren und unsere Energieversorgung stärken.

Trotz aller Turbulenzen blicken wir auf ein erfolgreiches Jahr zurück

In diesem turbulenten und anspruchsvollen Umfeld konnten wir uns mit vereinten Kräften wiederum erfolgreich am Markt ausrichten und ein erfreuliches Ergebnis erwirtschaften. Dank engagierten Mitarbeitenden und innovativen Dienstleistungen in der Haustechnik – bei Elektroinstallationen, PV-Anlagen mit Speicherlösungen, Elektromobilität und Heizungssanierungen – durften wir viele Projekte und Wünsche unserer Kunden erfolgreich umsetzen.

Neubau Betriebsgebäude – Highlight und Herausforderung 2022

Eine enorme Herausforderung für das EW-Team waren der Bau und die gemeinsame Entwicklung des neuen Gebäudes an der Jonastrasse. Dank vereinten Kräften konnten der Termin- wie auch der Kostenplan erfreulicherweise eingehalten werden, so dass wir uns auf den Umzug und Neustart am 3. April 2023 freuen dürfen. Mit dem Umzug in ein modernes und energieeffizientes Betriebsgebäude an der Jonastrasse starten wir nach über 120 Jahren an der Werkstrasse motiviert in eine sich rasant entwickelnde Energiezukunft.

Verstärkung in der Geschäftsleitung

Per 1. Januar 2022 konnte die Geschäftsleitung mit Andreas Ebinger und Roland Ravlija, zwei versierten Fach- und Führungspersönlichkeiten, verstärkt werden. Andreas Ebinger, Abteilungsleiter Energie und Dienstleistungen, und Roland Ravlija, Abteilungsleiter Installationen, sind beides langjährige Kadermitarbeiter, welche die zukünftige Unternehmensentwicklung massgeblich mitgestalten werden.

Der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung dankt dem ganzen Team der EW Wald AG für den grossen Einsatz, das Engagement sowie die Innovation und gratuliert zum guten Erfolg.

Vielen Dank auch an unsere Kunden und Geschäftspartner, die uns im vergangenen Jahr erneut ihr Vertrauen geschenkt haben.

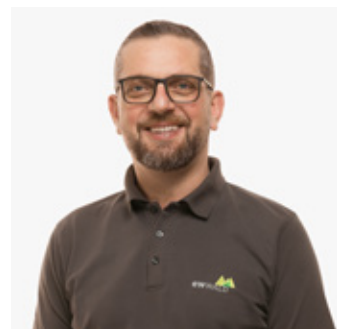


Urs Linder
Präsident des Verwaltungsrates



Urs Bisig
Geschäftsführer

Neu in der Geschäftsleitung per 1. Januar 2022: Andreas Ebinger und Roland Ravlija (v. o. n. u.). Sie verstärken Urs Bisig und Umberto Sales (u. r.).





Einfach mehr *Deckensegler* von hier.

«Die Deckensegel im neuen Betriebsgebäude der EW Wald AG sind sozusagen ein Multifunktionswunder. Direkt hinter der sichtbaren Unterseite liegt ein Akustikvlies, das den Raumschall enorm reduziert. Darüber verläuft ein System aus hochwertigen Kupferrohren, das im Sommer den Raum ganz ohne Luftströme angenehm kühlt und im Winter zum Heizen genutzt wird. Wir haben weisse und grüne Module verbaut. Letztere wurden als Gestaltungselement bewusst platziert – ein echter Hingucker an der Decke. Aber die grüne NCS-Beschichtung war eine technische und logistische Herausforderung. Ich war anfangs skeptisch, ob das zu schaffen ist. Umso mehr Freude habe ich jetzt, da die Module funktionieren und einfach toll aussehen.»

Patric Fehr TROX HESCO Schweiz AG (www.troxhesco.ch), Rüti

Einfach mehr von hier.

Die EW Wald AG im Überblick

Kennzahlen 2022



Stromkunden

6524
6544

–0,31 %



Stromabsatz

43,338 Mio KWh — 2022
47,909 — 2021

–9,54 %



Stromproduktion in Wald

3,242 Mio KWh
2,674

+21,24 %



Installations- geschäft

3971 TCHF
3885

+2,21 %



Gesamtleistung

13 135 TCHF
13 753

–4,49 %



Bilanzsumme

33 292 TCHF
30 515

+9,10 %



Anlagevermögen

26 868 TCHF
24 349

+10,35 %



Investitionen in Verteilnetz

758 TCHF
650

+16,62 %



Jahresgewinn

187 TCHF
322

–41,93 %



Eigenkapital

17 435 TCHF
17 344

+0,52 %



Mitarbeitende (FTE)

2725 %
2815

–3,20 %



davon Lernende

300 %
300

+/-0,00 %

A man with a beard and short brown hair, wearing a white polo shirt and white trousers splattered with paint, stands next to a wooden A-frame ladder. He is smiling and looking towards the camera. The ladder has a red bucket hanging from it. In the foreground, there is a white bucket of 'DISPOCRYL' paint. The background consists of large green triangles on a white wall.

Einfach mehr *Farbbegeisterte* von hier.

«Ich leite die Firma Schoch & Co. nun in der sechsten Generation, unseren Malerbetrieb gibt es seit 1861. Wenn mein Urgrossvater sehen könnte, wie wir Maler heute arbeiten und was hier alles an Technologie verbaut wurde, wähnte er sich auf einem anderen Planeten! Die Lagerhallen haben wir hocheffizient gespritzt, die Wandmalerei hinter mir hingegen ist Präzisionsarbeit. Das Farbkonzept ist modern, frisch und hell, immer wieder werden mit den EW-Wald-Grüntönen spannende flächige Akzente gesetzt. Farbe und Materialien sind schön aufeinander abgestimmt. Man spürt sofort: Hier geht es um Qualität und Innovation. Diesen zwei Werten hat sich auch unser Unternehmen verschrieben – die Zusammenarbeit mit dem EW Wald war bestimmt deshalb so hervorragend.»

Patrick Schoch Schoch & Co. Malergeschäft (www.maler-schoch.ch), Wald

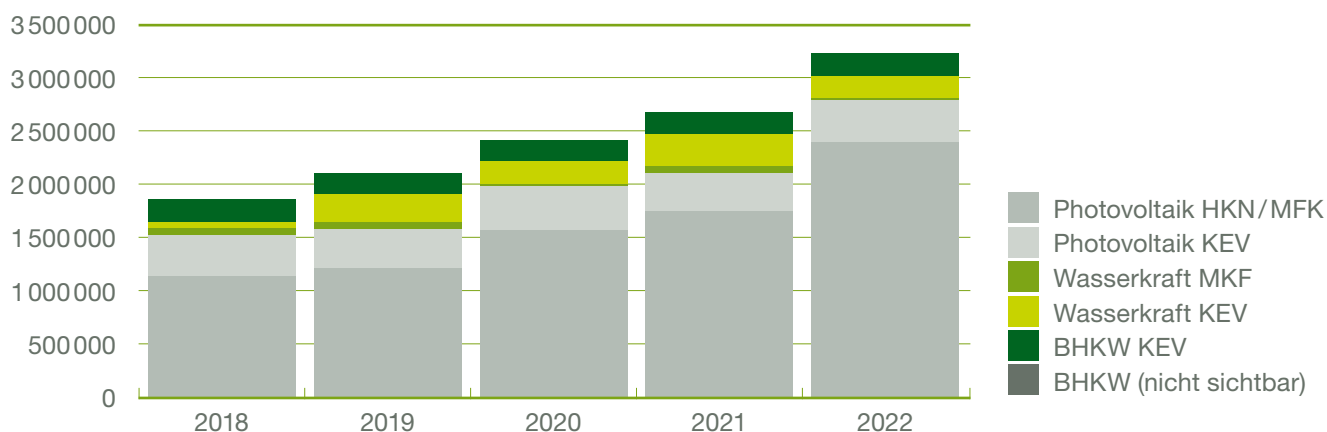
Einfach mehr von hier.

Bericht zum Geschäftsverlauf

Energiebeschaffung

Unser verllässlicher Partner, die SN Energie AG, hat im vergangenen Jahr fast ausnahmslos die Energie für unser Unternehmen geliefert. Die Beschaffung im Berichtsjahr gestaltete sich durch massiv gestiegene und extrem volatile Energiepreise als sehr anspruchsvoll. Der Energiepreis für das Base-Jahresprodukt 2023 lag Anfang 2022 bei rund 150 CHF/MWh. Ab Mitte Juli sind die Preise in absurde Höhen geschneilt. Der Rekord wurde am 26.8.22 mit ca. 1100 CHF/MWh erreicht. Anschliessend fielen die Preise wieder rasant. Im Dezember 2022 lag das Base 2023 noch bei ca. 280 CHF/MWh mit weiterhin leicht sinkender Tendenz. Diese massiven Preisschwankungen führten dazu, dass eine Beschaffung fast unmöglich wurde. Zeitweise wurde der Energiehandel komplett ausgesetzt. Trotz dieser Kapriolen am Energiemarkt waren und sind wir durch eine Energiebeschaffung zu Aktionärspartnerpreisen und Tranchen am Markt weiterhin in der Lage, unseren Kunden in der Grundversorgung sowie den Gewerbe- und Industriekunden Strom zu konkurrenzfähigen Preisen anzubieten.

Rücklieferer (in kWh) 2018–2022



Photovoltaik

Die lokal produzierte und in unser Verteilnetz eingespiesene Solarenergie stieg gegenüber dem Vorjahr um 25,3 %. Dies entspricht einer Jahresproduktion von 2 802 114 kWh. Im Eigentum der EW Wald AG produzieren derzeit fünf Photovoltaikanlagen lokalen Solarstrom (vier Stück auf Trafostationen und eine auf dem Kindergarten an der Jonastrasse). Diese leisteten einen Beitrag von 94 502 kWh.

Wasserkraft

Drei Kleinwasser- und ein Trinkwasserkraftwerk spiesen im vergangenen Jahr 22 8978 kWh in unser Netz ein. Dies entspricht einem deutlichen Rückgang von 63,93 %. Diese Minderproduktion ist auf den Stillstand zweier der drei Kleinwasserkraftwerke zurückzuführen.

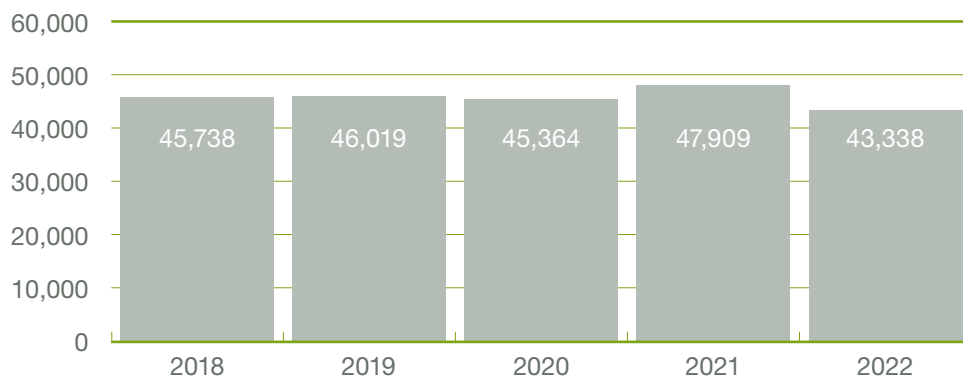
Blockheizkraftwerk

Blockheizkraftwerke, kurz BHKW, sind kleine Kraftwerke, die zum Beispiel Quartiere oder auch einzelne Häuser sowohl mit Wärme als auch mit Strom versorgen. Die Funktionsweise ist denkbar einfach: Beim Erzeugen von Strom durch das Verfeuern von Brennstoffen entsteht vor allem Wärme. Diese kann direkt im Haus eingesetzt werden. Der überschüssige Strom wird in das Verteilnetz der EW Wald AG zurückgespiessen und an unsere Stromkunden geliefert. Im Jahr 2022 waren dies 211 320 kWh.

Entwicklung des Netzabsatzes

Der Umsatz bei unseren Netzkunden im Jahr 2022 ist um 4571 MWh gesunken. Diese Abnahme von 10 % lässt sich diversen Faktoren zuschreiben. Das milde Wetter, gute 550 Heizgradtage weniger als im Jahr 2021, der Wegfall eines grossen Industriekunden, die erneut deutlich gestiegene lokale Energieproduktion und, was wohl nicht ausser Acht gelassen werden darf, Einsparungen unserer Kundschaft aufgrund der Energiemangellage und der damit in Verbindung stehenden Sparapelle. Die nachfolgende Grafik zeigt die Entwicklung des Netzabsatzes 2018–2022.

Netzabsatz-Entwicklung (in GWh) 2018–2022



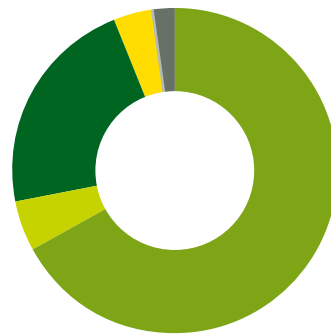
Absatz Netznutzung – nach Kundengruppen

Der Netzabsatz von total 43 337 618 kWh (Vorjahr 47 908 958) exkl. Netzverlusten fällt gegenüber dem Vorjahr um 4 571 341 kWh deutlich geringer aus. Gründe für diese deutliche Abnahme wurden oben bereits erläutert.

Dieser Rückgang ist über sämtliche Kundengruppen auszumachen. Mit einem Minus von 35,23 % zeigten die stetige Umrüstung der öffentlichen Strassenbeleuchtung auf LED-Technologie und Optimierungen an den Schaltzeiten einmal mehr ihre Wirkung.

Der Netzabsatz teilt sich in folgenden Kundengruppen wie folgt auf:

Kundengruppe (Bezügergruppe)	Umsatz 2021	Umsatz 2022
	kWh	kWh
Haushalt/Kleingewerbe	33 263 683	29 727 501
Gewerbe	2 195 266	2 042 209
Industrie	10 346 731	9 809 586
Diverse	1 831 554	1 582 331
Öffentliche Beleuchtung	271 725	175 991
Zwischensumme	47 908 958	43 337 618
Verluste/Ablesedifferenz	478 989	855 289
Total/Veränderung	48 387 947	44 192 907



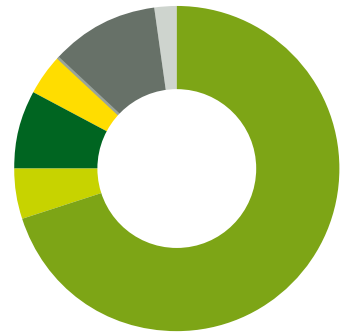
Absatz Energie – nach Kundengruppen

Auch der Energieabsatz von total 42 728 705 kWh (Vorjahr 47 221 150) exkl. Netzverlusten fällt gegenüber dem Vorjahr um 4 492 446 kWh deutlich geringer aus. Auch diese Abnahme lässt sich hauptsächlich an den vorgängig erläuterten Faktoren festmachen.

In der absatzstärksten Kundengruppe Haushalt und Kleingewerbe schlägt der Rückgang mit rund 10 % zu Buche. Ausserhalb des Netzgebiets konnte der Energieabsatz um 61 190 kWh gesteigert werden. Dies entspricht einer Zunahme von 7,34 %.

Der Energieabsatz teilt sich in folgenden Kundengruppen wie folgt auf:

Kundengruppe (Bezügergruppe)	Umsatz 2021	Umsatz 2022
	kWh	kWh
Haushalt/Kleingewerbe	33 266 185	29 727 501
Gewerbe	2 093 538	2 042 209
Industrie	3 931 423	3 518 949
Diverse	1 828 889	1 582 331
Öffentliche Beleuchtung	271 725	175 991
Marktkunden innerhalb Netzgebiet	4 995 514	4 786 657
Marktkunden ausserhalb Netzgebiet	833 877	895 067
Total/Veränderung	47 221 150	42 728 705



Ökologische Stromprodukte

Die EW Wald AG setzt weiterhin auf die bewährten und ökologischen Stromprodukte, welche die Hauptpfeiler einer nachhaltigen Stromversorgung darstellen.

Standardmässig wird allen Strombezügern das Basisstromprodukt «ecco» angeboten. «ecco» besteht aus erneuerbarer Energie, mehrheitlich aus Schweizer oder gar regionaler Produktion. Die Kunden haben die freie Wahl, zu einem der folgenden Stromprodukte zu wechseln: «prima» geht einen Schritt weiter als «ecco», denn mit diesem Produkt erhalten die Kunden gegen einen geringen Aufpreis einen hohen Stromanteil aus lokaler Produktion. Wem das nicht genügt, der kann mit «supra» ein Stromprodukt wählen, das zum Grossteil Strom aus besonders umweltfreundlicher, naturemade-star-zertifizierter Produktion enthält. Das Stromprodukt «zero» ist das günstigste Stromprodukt, welches zum grössten Teil Kernenergie enthält.

2022 sind 88 % aller Strombezüger beim vorgeschlagenen Basisstromprodukt «ecco» geblieben oder haben sogar die höherwertigen Produkte «prima» oder «supra» gewählt. Vom gesamten Energieabsatz (42 729 MWh) sind dies mit 29 988 MWh 70,18 %. Es ist jedoch nachvollziehbar, dass stromintensive Industriefirmen sowie in Einzelfällen Gewerbebetriebe und private Haushalte auf das günstigste Stromprodukt «zero» gewechselt haben.

Auch vereinzelte Industriekunden werten mittlerweile ihren Stromverbrauch auf und beziehen über die EW Wald AG erneuerbare Herkunftsnachweise (HKN) im Markt. Hier finden also nicht unsere bekannten Stromprodukte Anwendung, sondern es werden dem Kundenwunsch entsprechende HKN zugekauft. Häufig werden dabei HKN aus Schweizer Wasserkraft eingesetzt.



Stromversorgungsanlagen

Engagiert baut die EW Wald AG am Verteilnetz der Zukunft, um auf die Herausforderungen einer erfolgreichen Umsetzung der Energiestrategie 2050 vorbereitet zu sein. Oberste Priorität hat dabei eine sichere, störungsfreie und günstige Stromversorgung.

Investitionen in innovative Projekte für ein leistungsfähiges und sicheres Verteilnetz

So wurden im vergangenen Jahr wiederum gut 1000 m Freileitung verkabelt und 1500 m Freileitung saniert. Weiter wurden diverse Verteilkabinen saniert, 250 m Niederspannungskabel altershalber ersetzt und 10 Mittelspannungsschaltanlagen mit dazugehörigen Schutzeinrichtungen einer Revision unterzogen.

Dem Fachkräftemangel aktiv entgegenwirken – Attraktivität mit flexiblen, modernen Arbeitsbedingungen und gezielter Förderung stärken

Die motivierten und gut ausgebildeten Mitarbeitenden engagieren sich zu jeder Tageszeit für ein gut unterhaltenes und störungsfreies Verteilnetz, welches mit über 25 km² Ausdehnung und den voralpinen Gegebenheiten einiges an Herausforderung in sich birgt.

Dazu einige Kennzahlen:

Kabelleitungen Verteilnetz Mittelspannung 42,7 km (16 kV)	Kabelleitungen Verteilnetz Niederspannung 47,9 km (0,4 kV)	Freileitungen Verteilnetz Mittelspannung 1,8 km (16 kV)
Freileitungen Verteilnetz Niederspannung 19,5 km (0,4 kV)	Transformatoren-Stationen (EW Wald AG) 59	Transformatoren-Stationen (Private) 3
Installierte Transformatorenleistung (total) 33 930 kVA	Verteilkabinen 236	Kabelleitungen Hausanschlüsse 125 km
Hausanschlüsse 1885	Messstellen (Zähler) 6527	Signal- und Steuerkabel 33,5 km



Einfach mehr Wasserspender von hier.

«Die Firma Besmer AG führte im neuen Betriebsgebäude alle Arbeiten rund um die Sanitärinstallationen aus. Allein von der Kubatur her ist so ein Auftrag natürlich immer eine Herausforderung, wir haben hier einige Kilometer Rohre verlegt... Besonderes Augenmerk gilt bei einem Bau dieser Grösse immer auch dem Brandschutz – das erwartet man ja vielleicht nicht unbedingt, weil es bei uns ums Wasser geht. Aber da Kunststoffrohre schmelzen können, braucht es an vielen Stellen Schutzinstallationen, um unkontrolliert austretendes Wasser einzudämmen. Besonders erwähnenswert ist die phänomenale Kommunikation unter allen Beteiligten. Kommunikation ist ein Garant für reibungslose Zusammenarbeit und damit für hohe Qualität am Bau.»

Luigi Gabinato Abteilungsleiter Sanitär, Besmer AG (www.besmer.ch), Wald und Wetzikon

Einfach mehr von hier.

Entwicklung des Verteilnetzes zum «Smart Grid»

Durch die Energiestrategie 2050 steht das Energiesystem schweizweit vor enormen Herausforderungen. Strategisch bedeutet dies, dass durch die Dekarbonisierung, Dezentralisierung und Digitalisierung die bestehenden Verteilnetze an ihre Grenzen stossen und für die zukünftige Übertragung der Energie neue Techniken benötigt werden. Durch die Abkehr von fossilen Energieträgern werden zukünftig deutlich mehr erneuerbare Energien, Speichermöglichkeiten und Lösungen für die Sektorkopplung benötigt. Strom wird zum Energieträger des 21. Jahrhunderts werden.

Auch im weitläufigen Verteilnetz der EW Wald AG gibt es durch den verstärkten Ausbau von erneuerbaren Energien bereits heute grosse Herausforderungen. Da Leitungsverstärkungen und die Erstellung von zusätzlichen Transformatorstationen enorm ressourcen- und kostenintensiv sind, muss das Verteilnetz digitaler werden. Grundsätzlich sind die Daten durch den Einbau von intelligenten Messsystemen vorhanden. Für eine dynamische Nutzung im Verteilnetz, bei der Steuerung von Erzeugung und Verbrauch, fehlen jedoch weiterhin die notwendigen Techniken. Die Herausforderungen für ein digitales, sicheres und störungsfreies Verteilnetz sind enorm, da dieses auch von äusseren Cyberangriffen geschützt werden muss. Zusammen mit führenden Anbietern und Partnern beobachtet die EW Wald AG die Entwicklungen am Markt und prüft deren Umsetzung für ein smartes, sicheres und bezahlbares Verteilnetz.

Mittelspannungsfreileitung Geeralp – Pooalp

Am 10.12.2022 kurz nach Mitternacht wurde der Pikettdienst aufgeboten, da in der Pooalp der Strom ausgefallen war. Grund dafür war ein Autounfall, der den Mittelspannungsmast auf der Geeralp beschädigt hatte.



**Beschädigter Mittelspannungs-
Endmast auf der Geeralp**

Schachtsanierung Hauptstrasse Laupen

Der Schachtrahmen sowie die Schachtdeckel wurden durch den Schwerverkehr so stark strapaziert, dass der obere Schachtrahmen neu aufbetoniert und durch einen runden Einstieg ersetzt werden musste.



Der beschädigte Schachtrahmen musste neu aufbetoniert werden.

Neue Trafostation 04 Jonastrasse im Neubau der EW Wald AG

Im Zusammenhang mit dem Neubau des Betriebsgebäudes der EW Wald AG wurde die in die Jahre gekommene Trafostation Bleichfabrik durch die neue Trafostation Jonastrasse ersetzt.



Die neue Trafostation im neuen Betriebsgebäude mit Transformator, Mittelspannungs-Schaltanlage (links) und Niederspannungs-Hauptverteilung (rechts). Die Station ist klein und kompakt.

Transformator berührungssicher umbauen, Tonacher

2022 wurden die letzten 7 Transformatoren in unseren 59 Trafostationen berührungssicher umgebaut. Dies dient zur Erhöhung der Sicherheit unserer Mitarbeitenden und erleichtert die Reinigung bei der jährlichen Stationswartung.



Damit ein Transformator umgebaut werden kann, muss er aus der Station genommen werden. Das Bild zeigt den Transformator mit geöffnetem Deckel, wodurch die Anschlüsse entsprechend bearbeitet werden können.

Hohe Versorgungssicherheit und gute Netzqualität

Störungen in der Stromversorgung

Da die elektrischen Geräte immer technologisierter und sensibler werden, sind auch die Kurzunterbrechungen aus dem **vorgelagerten Versorgungsnetz der EKZ/Axpo/Swissgrid** immer störender. Diese Kurzunterbrechungen sind Störungen oder minimale Unterbrüche von maximal 300 Millisekunden und werden vom Auge als kurzes Flackern wahrgenommen. Unser Verteilnetz war 2022 von insgesamt **8 vorgelagerten Störfällen betroffen**. Durch Verkehrsunfälle kam es an zwei aufeinanderfolgenden Nächten im Gebiet Geeralp, bei denen dieselbe Mittelspannungsleitung in schwer zugänglichem Gelände jeweils stark beschädigt wurde, zu längeren Stromunterbrüchen. Ein grösseres Gebiet wurde im Mai 2022 lahmgelegt, als bei Bohrarbeiten für das Fundament einer Handyantenne entlang der SBB-Strecke im Sagenraintobel die Mittelspannungsleitung in einer Tiefe von vier Metern beschädigt wurde. Betroffen waren die Gebiete Sagenrain, Hömel und Heferen. Durch extreme Witterung kam es zu 3 weiteren Netzstörungen, wobei ausschliesslich das Freileitungsnetz mit jeweils maximal 20 Liegenschaften betroffen war.

Geplante Unterbrechungen

Für geplante Unterhalts- und Revisionsarbeiten ist es zum Schutz der ausführenden Personen unumgänglich, die Arbeitsstelle stromlos zu schalten, wovon jeweils auch Teile unserer Kundschaft betroffen sind. Wo immer auch möglich, wird versucht, solche Unterbrüche so kurz wie möglich zu halten oder diese durch den Einsatz von Notstromaggregaten gänzlich zu verhindern. Die 29 geplanten Unterbrechungen betrafen je nach Art der Wartungsarbeiten maximal 26 Hausanschlüsse und wurden den betroffenen Stromkunden im Voraus mitgeteilt.

Dienstleistungen

Eigenverbrauch+

Den selbst produzierten Strom an Ort und Stelle verbrauchen und bezugsgerecht abrechnen: Mit dem Produkt Eigenverbrauch+, einer Eigenverbrauchslösung nach EnG Art. 16 (auch Praxismodell genannt), bietet die EW Wald AG ihren Kunden eine auf der bestehenden Messinfrastruktur aufgebaute viertelstundenbasierte Abrechnungslösung. Eigenverbrauch+ findet bereits bei 7 Objekten mit 144 Parteien Anwendung.

E-Mobilität+

Die E-Mobilität ist mit grossen Schritten auf dem Vormarsch. Damit E-Fahrzeugbesitzer ihre Fahrzeuge zuhause oder am Arbeitsplatz laden können und der Energiebezug kundenspezifisch abgerechnet werden kann, bildet eine intelligente Ladeinfrastruktur die Basis. Auf dieser Ladeinfrastruktur baut die Abrechnungsdienstleistung E-Mobilität+ der EW Wald AG auf. Die zur Ladung nötige Energie wird direkt an der Ladestation gemessen, automatisch übermittelt und kann durch die EW Wald AG direkt auf die bestehende Stromrechnung übertragen und abgerechnet werden.

Smart Power Management

Der Rollout des gesetzlich geforderten intelligenten Messsystems (Smart Meter) läuft nach Plan. Bis Ende 2022 sind bereits 73 % der Zähler umgerüstet. Dies entspricht 4773 Smart Metern, davon 4676 Direktmessungen, 92 Wandlermessungen und 5 Mittelspannungsmessungen. Durch den Smart-Meter-Einbau und die damit verbundene automatisierte monatliche Datenlieferung ins Verrechnungssystem können diese Verbrauchsstellen auf eine zweimonatliche Abrechnung umgestellt werden. Im Jahr 2022 wurde mit dem Einbau von intelligenten Steuergeräten (Lastschaltgeräten) begonnen. Diese Lastschaltgeräte werden in den kommenden Jahren im Versorgungsgebiet ausgerollt und ersetzen die in die Jahre gekommene Rundsteueranlage. 134 Lastschaltgeräte wurden verbaut, was ca. 9 % entspricht.

Sanierung der öffentlichen Beleuchtung entlang Gemeindestrassen

Das Sanierungskonzept hat sich bewährt und es konnten weitere 240 Leuchtpunkte saniert werden. Das Projekt mit insgesamt 538 Strassenleuchten kann voraussichtlich Ende 2023 abgeschlossen werden. Der Betrieb der neuen Leuchten mittels dynamischer Ansteuerung und individueller Auswertmöglichkeit hat sich als stabil, sicher und unterhaltsfreundlich erwiesen.



Ersetzen der alten Strassenleuchten durch neue intelligente und dynamisch gesteuerte LED-Leuchten

Installationen

Mit stetig steigendem Kundeninteresse im Zusammenhang mit der Energiewende erweitern und aktualisieren wir unsere innovativen Dienstleistungen und Installationen laufend. Um den herausfordernden Projekten unserer Kunden auch zukünftig kompetent gerecht zu werden, unterstützen wir unsere Mitarbeitenden gezielt bei den Aus- und Weiterbildungen.

Motivierte und gut ausgebildete Mitarbeitende als langfristiger Erfolgsfaktor

Als vielseitiger, spannender und attraktiver Arbeitgeber versuchen wir, nicht in den Sog des Fachkräftemangels zu geraten, und unterstützen die Jugendlichen bei der Berufswahl und Ausbildung.

Gemeinsam mit den Tochterunternehmen setzen wir vermehrt auf ganzheitliche Dienstleistungen, um unseren Kunden einfach mehr aus einer Hand anzubieten. Die Angebote reichen von der Projektierung, Planung, Ausschreibung und Ausführung von Elektro- und Telekominstallationen in den Bereichen Wohnbauten, Gewerbe- und Industriebauten, öffentliche Gebäude und Landwirtschaft über allgemeine Kunden- und Serviceaufträge bis hin zu schlüsselfertigen Solaranlagen mit Speicherlösungen, Elektroladestationen mit Lastmanagement und Heizungssanierungen.

Der Kunde steht jederzeit im Zentrum und wird auch nach Projektabschluss professionell betreut. Dazu gehört selbstverständlich auch unser 24-Stunden-Pikettdienst, den wir in der Region uneingeschränkt anbieten.

Ein grosser Dank geht an unser Installations-Team, welches stark gefordert war und massgeblich zum positiven Abschluss beitrug. Ein Dank gebührt auch unseren Tochtergesellschaften für die gegenseitige Unterstützung und die kooperative Zusammenarbeit.

Wir danken unseren Kunden und Partnern für das entgegengebrachte Vertrauen und die geschätzten Aufträge.

Serviceaufträge

1500

PV-Anlagen

50

mit 616,5 kWp installierter Leistung

Batterie-Speicher

10

Ladestationen

17

davon 8 in Kombination mit PV-Eigenverbrauch

Rechnungen

1160

Wärmepumpen als GU (E3hus)

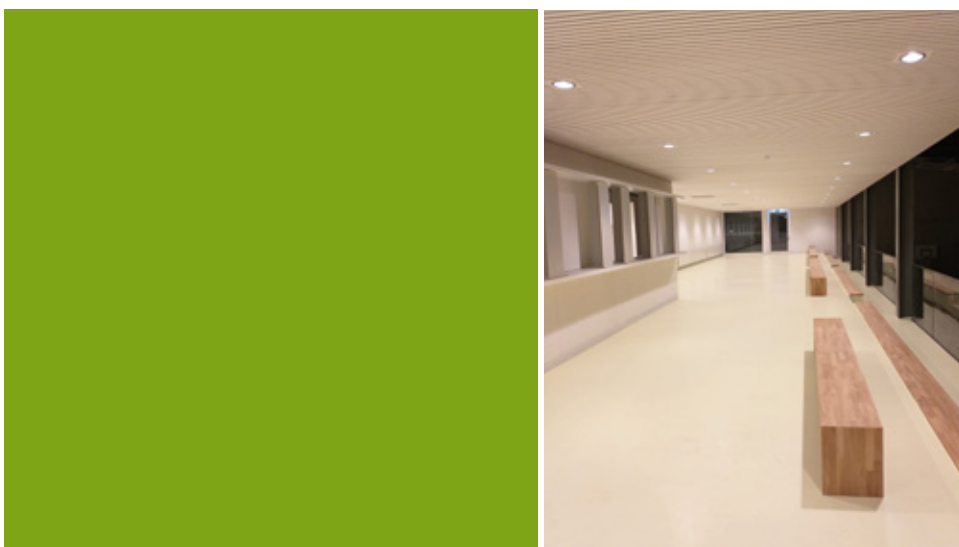
5



Aufdach-PV-Anlage, Ausrichtung West-Ost, mit gesamtflächiger Dachausnutzung



Dazu das passende Energieoptimierungs-System mit Speicherlösung



Aufstockung Sporthalle Elba mit Galerie, Zuschauertribüne und Küche



Krantransport der Erdsonden-bohrmaschine bei fehlender Zufahrtsmöglichkeit



Aufwendige Erdsondenbohrung bei beschränkten Platzverhältnissen



Fertig installierte Wärmepumpe mit Boiler und Pufferspeicher



Einfach mehr *Bodenständige* von hier.

«Die Freude war riesig, als meine Firma «E-Decor Züger» aus Wald den Zuschlag für das Verlegen der Teppichböden im neuen Betriebsgebäude bekam. Für mich alleine wäre das jedoch ein etwas zu grosser Auftragsumfang gewesen, weshalb ich mir mit «mh Bodenbeläge» aus Grüningen tatkräftige Unterstützung ins Boot geholt habe. Auf den ganzen 440 m² haben wir eine äusserst hochwertige, gewobene Objektware verlegt. Der Teppich ist sehr edel, enorm strapazierfähig und passt deshalb hervorragend in den Bau. Bei diesem Material ist konzentriertes Arbeiten sehr wichtig, damit die Nähte nahezu unsichtbar bleiben – das ist eben mein Ziel und meine Passion: perfekte Ausführung mit Blick für die Details.»

Edith Züger-Jutzi E-Decor (www.e-decor.ch), Wald
Im Bild mit Markus Hunger, mh Bodenbeläge, Grüningen

Einfach mehr von hier.



Öffentliche Ladeinfrastruktur

Im Jahr 2022 wurden 1619 kostenpflichtige Ladevorgänge mit einer Energiemenge von 26 751 kWh an unseren fünf öffentlichen Ladeinfrastrukturen getätigt. Wir dürfen somit eine Zunahme von 44 % bei den kostenpflichtigen Ladevorgängen gegenüber dem Vorjahr verzeichnen.

Die Schnellladestation Rosenthal wurde dabei am häufigsten frequentiert. Bei 694 Ladevorgängen, wovon 369 mittels Gleichstrom (DC) erfolgten, wurden 13 133 kWh an E-Fahrzeuge abgegeben.



E-Ladesäule Rosenthal

Tochterunternehmen etablieren sich am Markt

e3hus GmbH, Wald

Die noch junge e3hus GmbH konnte in ihrem zweiten Geschäftsjahr den Umsatz in den beiden Bereichen Energieberatung und Elektrosicherheit erhöhen. Das neue kantonale Energiegesetz sowie der Ukrainekrieg haben die Nachfrage für Beratungen, Engineering und Baubegleitungen für den Heizungsersatz erheblich gesteigert. Basierend auf diesen Beratungen ergaben sich auch vermehrt Synergien im Bereich Installationen für die EW Wald AG und die Tochterunternehmung EO Elektro Oberland GmbH. Im Bereich Elektrosicherheit konnten die Anzahl und der Umsatz der periodischen Hausinstallations- und Abnahmekontrollen gegenüber 2021 mehr als verdoppelt werden. Nebst diesen Kontrolltätigkeiten arbeitet Christian Züger vermehrt auch im Bereich Energieberatung. Als akkreditierter PEIK-Berater hilft er interessierten KMU, die Stromeffizienz in ihren Betrieben zu erhöhen. Die Umsetzung der Energiestrategie 2050 ist auch lokal spürbar. Vermehrt kommen Anfragen von Hausverwaltungen für Machbarkeitsstudien bezüglich Heizungsersatz, Photovoltaikanlagen und Elektromobilität. Mit der Beratungskompetenz der e3hus GmbH bauen Sie bereits heute für die Zukunft!



Links

Daniel Diggelmann

Geschäftsführer

Energieingenieur FH/NDS, GEAK-
Experte und

Berater Erneuerbar Heizen

Rechts

Christian Züger

Bereichsleiter Elektrosicherheit

Eidg. dipl. Elektroinstallateur

Elektroinstallations- und

Sicherheitsexperte

EO Elektro Oberland GmbH, Bauma, mit erfreulichem Geschäftsjahr

Freude, Leichtigkeit, Integrität, Verbundenheit, Vertrauen und Kompetenz – dies sind die Grundwerte der EO Elektro Oberland GmbH. Mit Elan und Leidenschaft entwickelt René Schmid, Geschäftsführer, das Tochterunternehmen auf allen Ebenen weiter und konnte Anfang Jahr die Filiale im Herzen von Uster eröffnen. Daraus ergaben sich auch bereits interessante Geschäftsbeziehungen, und etliche Aufträge durften realisiert werden. Teil der zukunftsgerichteten und modernen Arbeitsbedingungen ist auch die Einführung der Viertagewoche, welche entsprechend ausgewertet und erkenntnisorientiert weiterentwickelt wird. Ebenso wichtig ist dem jungen Team das Vertrauen, das mit durchgehender Transparenz gefördert wird.



Engagements und Sponsoring

Die EW Wald AG unterstützt regionale Vereine, Stiftungen und Organisationen, wobei die Förderung der Jugend wie auch die Unterstützung von Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung sehr wichtig sind. Ein grosses Anliegen ist uns auch die Förderung von Anlässen und Veranstaltungen, welche massgeblich zum regionalen und kulturellen Zusammenleben beitragen.



VOLEWA – Athletinnen in Action

Vereine sind der soziale Kitt der Gesellschaft. Das Soziale und der Kitt werden auch im EW Wald grossgeschrieben. Um diese wertvollen Errungenschaften in der digitalen und schnelllebigen Zeit nicht zu verlieren, unterstützen wir gezielt unsere Vereins- und Dorfkultur.



BLEICHE SESSIONS 2022

Beste Werbung für Wald: Pepe Lienhard mit Big Band – die traumhafte Musik und das Ambiente verzaubern das Publikum.

Personelles

Die Gesamtanzahl der Mitarbeitenden ist gegenüber dem Vorjahr um zwei Personen gewachsen und lag im Durchschnitt bei 40 Mitarbeitenden.

Folgende Mitarbeitende haben die EW Wald AG verlassen:

Jason Weiss	Kaufmann EFZ (Jahrespraktikum)	Austritt per 31.01.2022
Markus Graf	Abteilungsleiter Dienstleistung Elektrizität	Austritt per 31.05.2022
René Naef	Sachbearbeiter Finanzen/Administration	Austritt per 31.07.2022
Iwan Müntener	Montage-Elektriker EFZ, Lernender	Austritt per 31.07.2022

Neu bei uns tätig sind:

Marco Schnyder	CFO-Stellvertreter	Eintritt per 01.05.2022
Renato Schläpfer	Leiter Dienstleistungen	Eintritt per 01.06.2022
Monique Rindone	Sachbearbeiterin Finanzen/Administration	Eintritt per 15.08.2022
Susanne Burkhalter	Sachbearbeiterin Rechnungswesen	Eintritt per 01.09.2022
Noé Alessio Panicara	Montage-Elektriker EFZ, Lernender	Eintritt per 01.08.2022

Zum erfolgreichen Lehrabschluss gratulieren wir:

Iwan Müntener	Montage-Elektriker EFZ
---------------	------------------------



Verwaltungsrat

Als strategisches Organ der Unternehmung setzt sich der Verwaltungsrat aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten und fünf weiteren Mitgliedern zusammen. Die traktandierten Geschäfte wurden anlässlich der üblichen drei Verwaltungsratssitzungen und an zwei ausserordentlichen Sitzungen behandelt.

Generalversammlung 2022

Die 20. ordentliche Generalversammlung der EW Wald AG fand am 27. Juni 2022, diesmal wieder in physischer Form, im Schwertsaal statt. Die Versammlung genehmigte den Geschäftsbericht, die Jahresrechnung sowie die Berichte der Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2021 und stimmte dem Antrag zur Verwendung des Bilanzgewinnes zu. Dem Verwaltungsrat wurde einstimmig Entlastung erteilt. Der Verwaltungsratspräsident und alle Verwaltungsratsmitglieder stellten sich für eine weitere Amtsdauer zur Verfügung und wurden durch die Versammlung einstimmig gewählt. Der Revisionsstelle BDO AG, Wetzikon, wurde das Mandat für ein weiteres Jahr erteilt.

Bilanz per 31. Dezember 2022

Aktiven	Position im Anhang	31.12.2021 CHF	31.12.2022 CHF
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel und kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs		3 524 599	3 198 748
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		2 341 944	1 806 184
Übrige kurzfristige Forderungen	1.1	179 171	139 824
Delkredere		-117 300	-103 700
Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen		127 500	188 425
Aktive Rechnungsabgrenzungen		110 517	1 194 760
Total Umlaufvermögen		6 166 431	6 424 242
Anlagevermögen			
Finanzanlagen	1.2	4 598 610	2 540 804
Sachanlagen			
Mobilien, IT, Fahrzeuge		509 073	582 149
Leitungsnetz		9 672 893	9 914 967
Strassenbeleuchtung		16 661	15 894
Stromerzeugung		226 861	212 290
Anlagen		1 680 278	1 745 302
Grundstücke und Gebäude		6 628 000	6 600 455
Anlagen im Bau		1 016 355	5 256 049
Total Sachanlagen	1.3	19 750 120	24 327 106
Total Anlagevermögen		24 348 730	26 867 910
Total Aktiven		30 515 161	33 292 152

Passiven	Position im Anhang	31.12.2021 CHF	31.12.2022 CHF
Fremdkapital			
Kurzfristiges Fremdkapital			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.4	1 096 203	2 063 573
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		0	2 000 000
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		173 055	0
Passive Rechnungsabgrenzungen		663 553	105 074
Total kurzfristiges Fremdkapital		1 932 812	4 168 647
Langfristiges Fremdkapital			
Übrige langfristige Verbindlichkeiten		17 447	17 427
Rückstellungen	1.5	11 220 964	11 671 431
Total langfristiges Fremdkapital		11 238 411	11 688 858
Total Fremdkapital		13 171 222	15 857 505
Eigenkapital			
Aktienkapital	1.6	1 600 000	1 600 000
Gesetzliche Gewinnreserve		5 923 048	5 923 048
Bilanzgewinn	1.7	9 820 891	9 911 598
Total Eigenkapital		17 343 939	17 434 646
Total Passiven		30 515 161	33 292 152

Erfolgsrechnung 2022

	31.12.2021 CHF	31.12.2022 CHF
Ertrag		
Stromabgabe	8 642 438	7 945 413
Installationen	3 818 358	3 807 989
Übrige Dienstleistungen	1 157 411	1 185 492
Aktivierte Eigenleistungen	169 936	218 034
Bestandesänderung nicht fakturierte Dienstleistungen	23 000	1 850
Erlösminderungen	-58 543	-23 819
Gesamtleistung Betriebsertrag	13 752 600	13 134 959
Aufwand		
Strombeschaffung	5 114 243	5 109 096
Materialeinkauf und Fremdleistungen	2 560 332	2 903 730
Personalaufwand	2 939 196	2 924 901
Übriger Betriebsaufwand	1 069 556	1 083 116
Betriebsaufwand	11 683 326	12 020 843
Ergebnis vor Abschreibungen und Rückstellungen	2 069 273	1 114 116
Abschreibungen	826 271	870 461
Betriebsergebnis	1 243 003	243 656
Finanzertrag	82 818	88 026
Finanzaufwand	-12 797	-17 073
Bildung/Auflösung von Rückstellungen	-805 937	-700 468
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	17 437	572 567
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand	-202 834	0
Betriebsfremder und ausserordentlicher Erfolg	-921 314	-56 948
Jahresergebnis	321 688	186 707

Anhang per 31. Dezember 2022

	31.12.2021	31.12.2022
	CHF	CHF
1. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze sowie Erläuterungen zu einzelnen Positionen		
Die angewandten Grundsätze entsprechen dem Gesetz. Die wesentlichen Abschlusspositionen sind wie nachstehend bilanziert. Die Struktur der Jahresrechnung wurde angepasst. Die Vorjahresangaben wurden zur Vergleichbarkeit der neuen Struktur angepasst.		
1.1 Übrige kurzfristige Forderungen	179 171	139 824
Kurzfristige Forderungen gegenüber Dritten	117 049	77 702
Kurzfristige Forderungen gegenüber Beteiligungen	62 122	62 122
1.2 Finanzanlagen	4 598 610	2 540 804
Darlehen an Aktionär	2 250 000	–
Anteilschein Raiffeisenbank	200	200
Beteiligungen		
SN Energie AG, Glarus Süd, 7 %	1 430 000	1 430 000
SN Energie AG, Glarus Süd, Unterbeteiligung Terravent, 3,6 %	812 410	778 308
e3hus GmbH, Wald, 100 %	20 000	20 000
Wärmeverbund Burg Chüeweid AG, 25 %	25 000	25 000
KWD Kraftwerk Doppelpower AG, 5,31 %	1 000	227 296
elog Energielogistik AG, 1,67 %	10 000	10 000
EO Elektro Oberland GmbH, Bauma, 100 %	50 000	50 000
1.3 Sachanlagen	19 750 120	24 327 106
Alle Sachanlagen sind zu Anschaffungswerten abzüglich Abschreibungen ausgewiesen.		
Mobilien, IT, Fahrzeuge		
Zugänge* 2021 255 549 Zugänge 2022 247 866	509 073	582 149
Abgänge 2021 – Abgänge 2022 –32 870		
Abschreibungen 2021 –147 170 Abschreibungen 2022 –141 920		
Leitungsnetz		
Zugänge* 2021 283 420 Zugänge 2022 757 668	9 672 893	9 914 967
Abgänge 2021 – Abgänge 2022 –		
Abschreibungen 2021 –503 299 Abschreibungen 2022 –515 594		
Öffentliche Beleuchtung		
Zugänge* 2021 – Zugänge 2022 100	16 661	15 894
Abgänge 2021 –2 423 Abgänge 2022 –		
Abschreibungen 2021 –927 Abschreibungen 2022 –867		
Stromproduktion		
Zugänge* 2021 – Zugänge 2022 –	226 861	212 290
Abgänge 2021 –20 380 Abgänge 2022 –		
Abschreibungen 2021 –14 571 Abschreibungen 2022 –14 571		

* Aufwertung

				31.12.2021	31.12.2022
				CHF	CHF
Anlagen					
Zugänge* 2021	121 190	Zugänge 2022	169 834	1 680 278	1 745 302
Abgänge 2021	–	Abgänge 2022	–		
Abschreibungen 2021	–97 704	Abschreibungen 2022	–104 810		
Grundstücke und Gebäude					
Zugänge* 2021	–	Zugänge 2022	35 409	6 628 000	6 600 455
Abgänge 2021	–	Abgänge 2022	–		
Abschreibungen 2021	–62 600	Abschreibungen 2022	–62 954		
Anlagen im Bau					
Zugänge* 2021	972 897	Zugänge 2022	435 176	1 016 355	5 256 049
Abgänge 2021	–	Abgänge 2022	–112 022		
Abschreibungen 2021	–	Abschreibungen 2022	–		
1.4 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen				1 096 203	2 063 573
gegenüber Dritten (Kreditoren)				1 027 947	2 048 990
Anzahlungen von Kunden				68 257	14 583
1.5 Rückstellungen				11 220 964	11 671 431
Diese Position enthält zweckgebundene Rückstellungen für betraglich oder zeitlich ungewisse Verpflichtungen und Risiken sowie Vorsorgerückstellungen.					
1.6 Aktienkapital				1 600 000	1 600 000
Das Aktienkapital ist eingeteilt in 16 000 voll einbezahlte Namenaktien mit einem Nominalwert von je CHF 100.–. Die Gemeinde Wald ZH ist Alleinaktionärin.					
1.7 Bilanzgewinn				9 820 891	9 911 598
Gewinnvortrag				9 499 202	9 724 891
Jahresgewinn				321 688	186 707
2. Eingegangene Verpflichtungen					
Die EW Wald AG hat sich verpflichtet, der Terravent AG weitere Mittel von maximal CHF 250 000.00 in Form einer Unterbeteiligung zur Verfügung zu stellen. Im Geschäftsjahr 2022 wurden keine finanziellen Mittel dafür verwendet.					
3. Erläuterungen zu ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung					
Der ausserordentliche, einmalige oder periodenfremde Ertrag besteht im Wesentlichen aus ausserordentlichen Erträgen aus Termingeschäften.					
4. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag					
Nach dem Bilanzstichtag vom 31. Dezember 2022 sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, die einen Einfluss auf die vorgelegte Jahresrechnung haben.					
5. Erklärung zur Anzahl Vollzeitstellen					
Nicht über 50 Vollzeitstellen				zutreffend	zutreffend

Verwendung des Bilanzgewinnes

Der Verwaltungsrat beantragt, den Bilanzgewinn wie folgt zu verwenden:

	31.12.2021	31.12.2022
	CHF	CHF
Gewinnvortrag vom Vorjahr	9 499 202.34	9 724 890.54
Jahresgewinn	321 688.20	186 707.24
Bilanzgewinn	9 820 890.54	9 911 597.78
Dividendenausschüttung		
Ordentliche Dividende	-96 000.00	-96 000.00
Vortrag auf neue Rechnung	9 724 890.54	9 815 597.78



Tel. 044 931 35 85
Fax 044 931 35 86
www.bdo.ch

BDO AG
Pappelstrasse 12
8620 Wetzikon

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Generalversammlung der

EW WALD AG, Wald

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der EW WALD AG für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen.

Wetzikon, 28. März 2023

BDO AG

Urs Schmidheiny
Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte

Marco Suter
Zugelassener Revisionsexperte

Beilagen

Jahresrechnung

Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes

EW Wald AG – Eckdaten

Geschäftssitz	Werkstrasse 16, 8636 Wald	
Gründungsjahr	1902 Elektrizitätswerk Wald (Verwaltungsabteilung der Gemeinde Wald) Seit 01.01.2001 Aktiengesellschaft	
Aktienkapital	1,6 Millionen Franken	
Aktionäre	Gemeinde Wald (100 %)	
Verwaltungsrat	Präsident: Urs Linder VR seit 01.12.2000, VR-Präsident seit 13.04.2005 Vizepräsident: Rico Croci (Gemeinderat) VR seit 19.04.2007 Mitglieder: Urs Cathrein (Gemeinderat) VR seit 26.05.2014 Albert Hess (Gemeinderat) VR seit 25.05.2010 Albert Honegger VR seit 30.05.2016 Ernst Kocher (Gemeinderat) VR seit 25.05.2010 Karl Steiner (Unternehmer) VR seit 25.05.2010	
Revisionsstelle	BDO AG, Wirtschaftsprüfung	
Geschäftsleitung	Urs Bisig, Geschäftsführer, Geschäftsbereich Netz, Vorsitzender der Geschäftsleitung Umberto Sales, Geschäftsbereich Finanzen und Energie, Stellvertretender Geschäftsführer Roland Ravlija, Abteilungsleiter Installationen, Mitglied der Geschäftsleitung Andreas Ebinger, Abteilungsleiter Energie und Dienstleis- tungen, Mitglied der Geschäftsleitung	
Abteilungsleiter	Peter Grossenbacher, Abteilungsleiter Netzbetrieb	
Mitarbeitende EW Wald AG per 31.12.2022 inkl. Abteilungsleiter, ohne GL	Finanzen/Administration (inkl. Praktikant)	295 %
	Dienstleistungen EVU	200 %
	Netzbetrieb	300 %
	Installationen (inkl. 3 Lernende)	1530 %
	Total Stellenprozent FTE (ohne GL)	2325 %
	Total Stellenprozent FTE (inkl. GL)	2725 %
Mitarbeitende e3hus GmbH per 31.12.2022	Energie-/Sicherheitsberater	200 %
Mitarbeitende EO Elektro Oberland GmbH per 31.12.2022	Installation/Administration	740 %

EW Wald AG
Jonastrasse 12
8636 Wald
Telefon 055 256 56 56
info@ew-wald.ch
www.ew-wald.ch